

Bericht über Dokumentation und Begutachtung der messtechnischen Rückführung in der Eichdirektion Nord (ED-Nord)

Auszug aus dem Bericht vom 04. März 2012

1. Ergebnis der Begutachtung zur messtechnischen Rückführung

Die Begutachtung von Dokumentation und praktischer Umsetzung der messtechnischen Rückführung in der Eichdirektion Nord (ED-Nord) wurde durch ein Begutachterteam aus der PTB durchgeführt. Am 28./29. Februar 2012 erfolgte die Vor-Ort-Begutachtung in der Dienststelle Rostock. Gesetzliche Grundlage bildet § 6 Abs. 2 des Einheiten- und Zeitgesetzes vom 3. Juli 2008. Der Vorstand der ED-Nord und die drei Dienststellenleiter aus Hamburg, Kiel und Rostock nahmen an der Vor-Ort-Begutachtung teil (siehe Anlage 1).

Die ED-Nord verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) in Übereinstimmung mit den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2005. Eine Eigenerklärung vom 1. September 2011 über die Einhaltung der entsprechenden Normenanforderungen wurde vorgelegt. Die Anlage 4 enthält eine Liste der begutachteten Dokumente. Die Anlage 5 (Begutachtungs-Checklisten) enthält detaillierte Angaben zum Aufgabengebiet, zu den gesetzlichen und technischen Anforderungen sowie zu den Begutachtungsergebnissen.

Grundlage der Begutachtung waren die für die messtechnische Rückführung relevanten Abschnitte 5.5 (Normale/Einrichtungen), 5.6 (Messtechnische Rückführung) und 5.10 (Ergebnisberichte) der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 sowie das zugehörige QMS. Die Einzelheiten der Begutachtung Vor-Ort sind im Besuchsplan (Anlage 3) zusammenfassend dargestellt.

2. Zusammenfassung

Das Begutachtungsteam der PTB bedankt sich bei allen Beteiligten für die äußerst konstruktive und angenehme Atmosphäre. Sie haben uns offen und ohne Vorbehalte einen Einblick in Ihre Arbeiten im Zusammenhang mit der messtechnischen Rückführung gegeben.

Von der ED-Nord werden die Anforderungen von DIN EN ISO/IEC 17025:2005 hinsichtlich der messtechnischen Rückführung in den begutachteten Aufgabengebieten

- Abgasmesstechnik
- Druck
- Masse/Waagen
- Volumen

erfüllt. Die von der Eichdirektion Nord ausgestellten Ergebnisberichte (Eichscheine, Kalibrierscheine, Prüfscheine) können als Nachweis der messtechnischen Rückführung auf SI-Einheiten bzw. auf die nationalen Normale verwendet werden.

Die Zuständigkeiten, Verfahren, Einrichtungen und Normale sind dokumentiert. Die Dokumentation wird von den Mitarbeitern beachtet und in der praktischen Tätigkeit angewendet.

Zu den bei der Begutachtung ermittelten Verbesserungsmöglichkeiten wurden Feststellungsberichte F1 bis F12 erstellt und Korrekturmaßnahmen vereinbart (Anlage 2). Die Korrekturmaßnahmen werden bis 15. Mai 2012 durch die Eichdirektion Nord umgesetzt.

4. März 2012


Dr. Andreas Odin
Teamleiter

Die in dem Feststellungsbericht F1 bis F12 vereinbarten Korrekturmaßnahmen wurden von der ED-Nord bis Ende Mai 2012 vereinbarungsgemäß umgesetzt. Die erfolgreiche Anwendung in der Praxis wurde durch die PTB am 29. Juni 2012 geprüft und bestätigt.

Im Auftrag


Dr. Andreas Odin
Qualitätsmanager der PTB

Braunschweig, 02. Juli 2012